

11. März 2015
1 von 2

Airport Kassel Erfolg durch kreative Buchführung?

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.1609 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Ist es zutreffend, dass es eine neue Einnahme in der Flughafen GmbH „Dienstleistungen im allgemeinen wirtschaftlichen Interesse (DAWI)“ in Höhe von 2.5 Mio für 2015 geplant ist?
2. Ist es zutreffend, dass das jahresbezogene Defizit in 2015 mit 5.5 Mio Euro genau um 2.5 Mio unter dem 8 Mio Euro Defizit des Jahresplans 2014 liegt?
3. Ist es zutreffend, dass durch weitere Zahlungen von ca 5.5 Mio Euro von Anteilseignern das offizielle Ergebnis des Flughafens auf die schwarze Null gedrückt wird, ohne dass die öffentlichen Eigentümer einen Euro weniger für den Flughafen ausgegeben hätten?
4. Wer von den Eigentümern der Flughafen GmbH wird die 2.5 Mio DAWI Zuschüsse in welcher Höhe zahlen?
5. Welche Beschlüsse sind wann als Basis für diese neuen DAWI Zahlungen in welchen Gremien gefasst worden, bitte auflisten?
6. Ist es zutreffend, dass es einen neuen Kredit der Flughafen GmbH über 11.4 Mio für bisher nicht abgedeckte Investitionskosten gibt?
7. Ist es zutreffend, dass damit die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung Kassel, des Kreistags des Landkreis Kassel und der Gemeinde Calden keine weiteren Gelder für die Investitionskosten mehr leisten zu wollen umgangen werden?
8. Ist es zutreffend, dass die Kreditzinsen bei diesem Umgehungsgeschäft für die Flughafen GmbH mit 7.5 % erheblich über den Kosten für Kredite direkt bei den öffentlichen Eigentümern liegen?
9. Welche Mehrkosten in Euro entstehen den einzelnen Eigentümern bei diesem Umgehungsgeschäft über die Zeit bis zur Tilgung des 11.4 Mio Kredits?
10. Welche konkreten Maßnahmen verbergen sich hinter den für das Jahr 2014 einmalig ausgewiesenen Rückstellungen mit dem Stichwort Umstrukturierungs-kosten und Rechts/und Beratungskosten in Gesamthöhe von 1.37 Mio Euro?

Stadtkämmerer Dr. Barthel sieht sich nicht in der Lage, die Fragen im Einzelnen zu beantworten. Die in der Anfrage aufgeworfenen Fragestellungen stammen aus nicht öffentlichen Unterlagen des Aufsichtsrates der Flughafen GmbH Kassel. Die Flughafen GmbH lehnt die Beantwortung der Anfrage aus Gründen der Verschwiegenheitspflicht der Geschäftsführung ab. 2 von 2

**Nach Stellungnahme von Stadtkämmerer Dr. Barthel erklärt
Vorsitzende Friedrich die Anfrage für erledigt.**

Petra Friedrich
Vorsitzende

Cenk Yildiz
Schriftführer